



PORSCHE

Presse-Information

14. Mai 2017

Baden-württembergische Gymnasiasten mit Top-Noten geehrt

Porsche verleiht Ferry-Porsche-Preis an 212 Abiturienten

Stuttgart/Weissach. Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG hat gemeinsam mit dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Gewinner des Ferry-Porsche-Preises 2017 im Entwicklungszentrum Weissach geehrt. Ausgezeichnet wurden die 212 besten Abiturientinnen und Abiturienten ihres Jahrgangs in den Kernfächern Mathematik, Physik und Technik aus Baden-Württemberg. Der Ferry-Porsche-Preis, der bereits zum 17. Mal verliehen wird, soll die Attraktivität der MINT-Fächer steigern und angehende Studenten zum Ingenieurstudium motivieren.

„Die deutsche Wirtschaft braucht dringend hervorragenden Nachwuchs aus dem MINT-Bereich, auch wir bei Porsche“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen der Porsche AG. In seiner Rede zur Preisverleihung verwies er auf aktuell über 100 freie Stellen im IT-Bereich des Sportwagenherstellers und den harten Konkurrenzkampf im Werben um die jungen Talente. Gleichzeitig äußerte er die Hoffnung, dass sich der eine oder andere Preisträger für eine Zukunft bei Porsche entscheidet: „Sie sind die nächste Generation an Arbeitskräften, die uns dabei helfen kann, Porsche mit Ihren Ideen, Ihrem Wissen und Ihrer Motivation in der Erfolgsspur zu halten.“

Dr. Susanne Eisenmann, Kultusministerin in Baden-Württemberg, gratulierte den Preisträgern und ermutigte sie, sich bei der Wahl des Studiums von der eigenen Leidenschaft treiben zu lassen, denn: „Wenn Sie etwas mit Freude machen, dann werden Sie in jedem Fall Ihren Weg machen, unabhängig vom Studienfach.“ Dr. Wolfgang Porsche, Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG, zollte den Preisträgern ebenfalls

persönlich seinen Respekt für ihre Top-Noten: „Hut ab vor dieser Leistung. Ich weiß, dass die Zukunft den MINT-Fächern gehört. Insofern verstehe ich auch nicht, warum viele Prominente förmlich damit kokettieren, in Mathe und Physik schlecht gewesen zu sein.“

Die Verlosung von sechs Stipendien und Praktika war der Höhepunkt der Feier im Porsche-Entwicklungszentrum Weissach. Die Gewinner heißen: Isabel Holler (Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg), Darius Hübner (Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim), Jessica Kocher (Königin-Olga-Stift Stuttgart), Markus Weißling (Leibniz-Gymnasium Östringen), Helen Lokowandt (Englisches Institut Heidelberg) und Felix Wüst (Goethe-Gymnasium Gaggenau).

Die Gewinner erhalten die Möglichkeit, ein vierwöchiges Praktikum bei Porsche zu absolvieren. Darüber hinaus unterstützt sie der Stuttgarter Sportwagenhersteller mit einer finanziellen Studienförderung für ein Jahr.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>).